

Katalonien Tourismus

Zu Besuch auf dem gesägten Berg - Wanderung zum Kloster Montserrat

Catalan Tourist Board Team · Thursday, September 25th, 2014

Haben Sie Lust bekommen, die Wanderstiefel zu schnüren? Dann versuchen Sie es doch mal mit einem Ausflug zum Kloster Montserrat! Die Wanderung ist eine der Toptouren des **ADAC Wanderführers Katalonien**. Mit zwei Stunden ist sie zwar relativ kurz, dennoch anspruchsvoll und überaus lohnend. Denn auf ihr lernen Sie nicht nur eins der eindrucksvollsten Gebirgsmassive Europas, den **Montserrat**, zu Deutsch „gesägter Berg“, mit seinen charakteristischen bizarren Felszacken kennen. Die Tour lässt sich auch ideal mit einem Besuch im Wallfahrtskloster **Montserrat** verbinden, das dort in schwindelnder Höhe thront.

Monestir Santa Maria de Montserrat

Das **Monestir Santa Maria de Montserrat** ist eine der Hauptsehenswürdigkeiten Spaniens. Nicht nur, weil in der Basilika *La Moreneta*, die Schutzpatronin **Katalonien** in Gestalt einer dunkelhäutigen Marien-Statue aus dem 12. Jahrhundert zu bewundern ist. Überhaupt ist das im 10. Jahrhundert entstandene Benediktinerkloster ein bedeutendes geistiges Zentrum **Kataloniens**, in dem heute noch um die achtzig Mönche leben. Während der Franco-Diktatur übten sie sich im Widerstand und machten sich immer wieder für die damals unterdrückte Kultur und Sprache stark. Noch heute unterhalten sie eine Klosterschule mit der **Escolania de Montserrat**, einem der ältesten Knabenchöre Europas, der hier täglich mittags und abends das *Salve Regina* und *Virolai* anstimmt. Im Übrigen sind im Klostermuseum auch Werke El Grecos, Monets und Dalís zu sehen. Wer sich zu Fuß auf den Weg macht kann unterwegs einiges entdecken, nur braucht er ein bisschen Kondition für den Aufstieg auf etwa 700 Höhenmeter.



Montserrat. Basílica de Santa Maria © Abadia de Montserrat

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Tour ist der Bahnhof in **Monistrol de Montserrat**, der von **Barcelona** aus bequem in etwa einer Stunde mit dem Zug zu erreichen ist. Dort angekommen, überquert man erst mal auf der Brücke **Pont de Monistrol** den Fluss **Llobregat** und läuft von dort über den Carrer del Pont und den Carrer de Sant Pere zum Rathaus des Orts an der Plaça de la Font Gran. Dort kreuzt man den Carrer de les Escoles und läuft zum Carrer Trinitat, der Zufahrtsstraße zum Kloster hinauf. Statt ihr zu folgen, wendet man sich hier aber nach links und folgt dem mit GR-5/GR-6 gekennzeichneten Wanderweg, um später nur noch der GR-6 -Markierung zu folgen.

Wer lieber auf einem bequeren, breiten Weg wandert, kann auch auf dem GR-5 bleiben. Doch der steilere Weg lockt schon bald mit tollen Blicken in die Felslandschaft. Später vereinigen sich beide Wege wieder unter dem La Trona genannten Felsen. Hier geht es nun rechts weiter und nach der Weggabelung wieder links zum Sattel Les Baranes in 621 Meter Höhe hinauf. Auf der einen Seite lugt der markante Felsen **Roca dels Corbs** hervor, an dem sich auch gerne Kletterer versuchen, während ein breiter Weg zum Kloster führt. Hier kann man sich nun in aller Ruhe umsehen und stärken.

Versäumen Sie es auch nicht, den berühmten Honig von Montserrat zusammen mit dem **mató** genannten, quarkartigen Frischkäse, zu probieren, der kulinarische Spezialität des Klosters ist. Wer will, kann auch noch ein bisschen weiter in der Felslandschaft herumlaufen, bevor er sich auf den Rückweg begibt. Statt zu Fuß nach **Monistrol** hinunter zu steigen, empfehlen sich gleich mehrere Alternativen: Entweder

fährt man mit der bereits 1892 eröffneten **Cremallera**, eine historische Zahnradbahn, oder man schwebt mit dem **Funicular de Sant Joan** bzw. dem **Funicular de la Santa Cova**, zwei Seilbahnen aus den Jahren 1917 bzw. 1929, die gut 500 Meter ins Tal hinunter. Für was man sich auch entscheidet – es ist der gelungene Abschluss eines rundum erlebnisreichen Wanderausflugs!



Monestir de Montserrat © Abadia de Montserrat